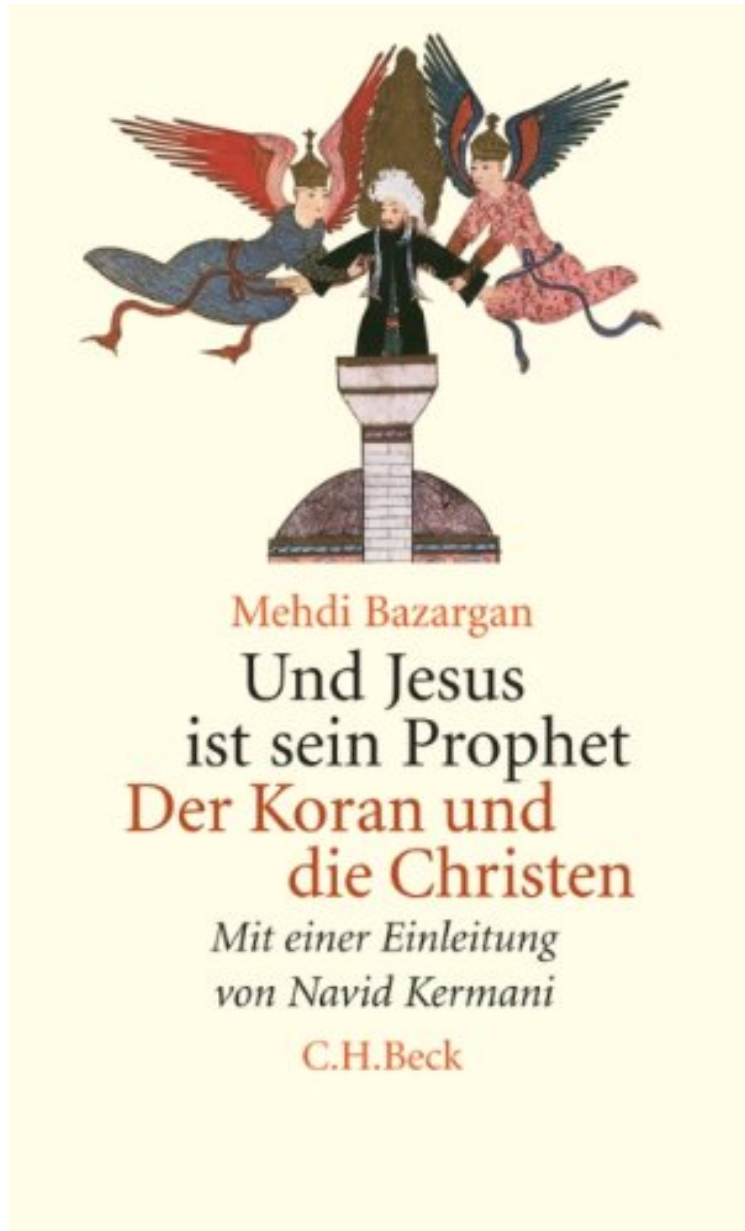


[Free and download] Und Jesus ist sein Prophet: Der Koran und die Christen

Und Jesus ist sein Prophet: Der Koran und die Christen

Von Mehdi Bazargan

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1093237 in BcherVerffentlicht am: 2006-03-15Abmessungen: 8.23 x .59b x 4.96l, Einband: Gebundene Ausgabe108 Seiten | File size: 35.Mb

Von Mehdi Bazargan : Und Jesus ist sein Prophet: Der Koran und die Christen before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Und Jesus ist sein Prophet: Der Koran und die Christen:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Seht selbst! sagt Bazargan
Von K.E.Navid Kermani leitet das Buch mit einer kurzen Darstellung der Vita und der Bedeutung des Autors ein, eines wichtigen iranischen Koranglehrten und Politikers, der sein Leben dem Gedanken an einen nicht westlichen, auch nicht kommunistischen, sondern islamischen Weg in die Moderne gewidmet hatte. Sodann folgt ein Brief Bazargans an seine "christlichen Brder und Schwestern", in dem er ihnen einen kurzen Abriss ber die Bedeutung der Buchreligionen und besonders des Christentums im Koran gibt und sie in sein Vorhaben einfhrt, ihnen die entsprechenden Textstellen zur Kenntnis zu geben. Im Anschluss finden wir diese Textstellen mit kurzen Hinweisen versehen in chronologischer Reihenfolge aufgelistet. Das Buch schliet mit einem den Leser bitter traurig stimmenden Interview ber die trostlose politische Zukunft des Iran, die unter unvernderten Bedingungen zu erwarten war. Es ist (1994) das letzte Interview mit Mahdi Bazargan (gest. 1995). Der Text, der dem Buch den Titel gab, umfasst nicht mehr als 70 Seiten. "Lest selbst!", sagt der Brief. Er steigt in keine Diskussionen ein, er versucht nicht, dieses Argument mit jenem zu toppen, sondern sagt einfach: "Lest selbst!" Kennen wir das nicht irgendwoher? Behauptet nicht die Sage, Galilei htte gegenber der Inquisition etwas hnliches gesagt? Hinsehen, statt Meinungen ber etwas zu diskutieren, das keiner wirklich kennt, ist uns als Forderung der Aufklrung bekannt. Fr Bazargan ist es eine Frage der Aufrichtigkeit, nicht herumzuargumentieren, sondern zu zeigen, was im Koran steht. Er listet die entsprechenden Textstellen vollstndig auf, damit nicht nur die Christen selber sehen knnen, wovon die Rede eigentlich ist, sondern auch zum Beispiel die Islamisten, die mit in die Seiten schauen. Der Koran ist nicht in einem Moment vom Himmel gefallen, sondern das Dokument eines 23 Jahre whrenden Sprechens Gottes zu den Menschen. Wir lesen also nicht, wie das Verhlnis zu den Christen IST, sondern wie es sich entfaltet, welche Schattierungen, welche Nuancen es kennt. Islamistische und islamkritische Positionen zeichnen sich in der Regel durch eine beinharte Rigiditt aus, die immer nur eine, nmlich die eigene Sichtweise gelten lsst und vom Koran verlangt, dass er starr wie ein Monolith dem zu entsprechen habe. Fr solche Denker steht dann die eine mit der anderen Aussage im Widerspruch, sobald sie nicht das gleiche besagt, aber wer Gottes Wirken im Wandel begreift, fr den sind diese verschiedenen Aussagen Zeichen des groen Einigen, der alles umfasst, und genauso wenig einander widersprechend, wie der Regen von gestern dem Sonnenschein von heute widerspricht. Die chronologische Reihenfolge ermoglicht dem Leser, dieses Wirken mitzuvollziehen - und darin liegt die inspirierende Kraft dieses Bchleins. Bazargan hilft zu dieser Lesart, indem er auf den Wandel aufmerksam macht und darauf, unter welchen Umstnden Gott zum Beispiel ein Miteinander mit Christen ausdrcklich wnscht und unter welchen Umstnden er Freundschaften, ja sogar Kontakte verbietet. Nachdem beide Seiten ewig sind, gelten immer beide gemeinsam und das heit in diesem Falle: Haltet zusammen im Guten, bleibt einander fern im Bsen und haltet Meinungsverschiedenheiten so lange aus, bis Gott sie am jngsten Tage entscheidet.
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Als Christ Christus und Maria im Koran verstehen knnen
Von Wilfried Vogelmann
Die groe Bedeutung dieses Bchleins liegt darin, dass die Suren, die Jesus und Maria thematisieren hier chronologisch geordnet sind. Der Koran ist selbst nicht chronologisch geordnet sondern nach der Lnge der Suren zusammengestellt. Da wird undurchschaubar, welche Motive zu welchen Aussagen gefhrt haben knnen. Die Chronologische Zuordnung macht erkennbar, dass in der Zeit des Propheten Mohammed in Mekka keine feindlichen Tne gegen die anderen Schriftbesitzer (Juden und Christen) zu finden sind. Er hatte dort auch keine Begegnungen mit Christen. Tenor: Gott selbst wird am Ende der Zeiten zu erkennen geben, wie er den Glauben des Einzelnen beurteilt. Die Zeit in Medina aber ist geprgt von Konflikten mit den Christen, die dort leben. Daher verschrft sich der Ton, da die Christen natrlich an ihrer Auffassung von Jesus als dem Erlser und Sohn Gottes festhalten und ihrerseits den Islam kritisieren und ablehnen. Das Bchlein ist ideal, fr Sucher, die an der Quelle selbst entdecken wollen, was Christen und Muslime trennt und verbindet. Mehdi Bazargan, der erste Prsident des Iran nach der Revolution (Vertreibung des Schah) leistet mit diesem Bchlein einen wertvollen Dienst.
15 von 20 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eines der besten Bcher zu diesem Thema
Von Franziska M.
Das Buch: Und Jesus ist sein Prophet von Mehdi Bazargan ist wohl eines der besten Bcher, welches sich mit der Thematik Christen im Islam auseinandersetzt. Wie kein anderes Buch beschreibt es die Stellung der Ahlul Kitab (Schriftbesitzer -- Christen und Juden) im Quran. Rumt mit Vorurteilen auf, erklrt einzelne Verse und erinnert wieder daran, wie eng miteinander verbunden die 3 monotheistischen Weltreligionen doch sind. Dieses Buch ist nicht nur fr Nichtmuslime interessant, die sich mit dem Thema vertraut machen wollen, sondern auch fr Muslime, die aufgrund vieler so unterschiedlicher Interpretationen oftmals auf die Fragen bezglich des Christentums nur lckenhaft antworten knnen. Die ausgesuchten Verse sind in diesem Buch chronologisch geordnet, so das ein Nachvollziehen, mit Bercksichtigung auf historische Ereignisse der damaligen Zeit, auch fr " Anfnger" in der Thematik leicht sein sollte. Ich kann dieses Buch nur weiter empfehlen, gerade fr den islamisch - christlichen Dialog ist es mehr als frderlich!

Produktbeschreibung
Bazargan widerlegt anhand der islamischen Quellentexte westliche Vorurteile ber den Islam, ohne problematische oder konfrontative Stellen zu bergehen. So wird fr deutsche Leser erstmals eine authentische muslimische Stimme zum Verhlnis des Islams zum Christentum vernehmbar. Auch manchen christlichen Theologen wird die Einsichterraschen, da der Koran ein zentrales Werk der biblischen Deutungsgeschichte ist. Zugleich erinnert Bazargan seine eigenen Glaubensbrder an den Respekt, den Mohammad den Christen entgegengebracht hat,

und mahnt sie zu Toleranz und Verständigung. Eine der wichtigsten und prominentesten Stimmen des Islams im 20. Jahrhundert bringt sich hier entschieden und voller Sanftmut ein in den interreligiösen Dialog. Das Erbe, das Mehdi Bazargan hinterlassen hat, ist zehn Jahre nach seinem Tod wichtiger denn je für Muslime wie für Christen.

Der Autor und weitere Mitwirkende
Der Autor Mehdi Bazargan, 1907-1995, Führer der iranischen Freiheitsbewegung und einer der wichtigsten islamischen Denker Irans im 20. Jahrhundert, war der erste Ministerpräsident Irans nach der Revolution von 1979. Zuvor hatte er mehrere Jahre in den Gefängnissen des Schahs gesessen. Wegen politischer Differenzen mit dem damaligen Revolutionsführer Khomeini trat er nur wenige Monate nach Amtsantritt zurück. Bis zu seinem Tod im Jahr 1995 war er der berühmteste Oppositionelle in Iran. Der Herausgeber Navid Kermani, geb. 1967, ist Orientalist und Schriftsteller. Bei C.H.Beck erschienen u.a. Gott ist schön (2003), Schöner neuer Orient (2003) sowie Der Schrecken Gottes (2005).